**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 18 (1892)

**Heft:** 33

Artikel: Galant

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-430676

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fatale Drientirung

Ernft: "If me de hie eigentlich im Chabisland?" Wichel: "Mi set's zum Schimpf. (Reicht ihm ei

"Mi feit's zum Schimpf. (Reicht ihm eine tüchtige Ohr= feige) Do heit der grad e tüchtigi Portion Abchabis!"

Die man's nimmt.

Reisender: "Rann man hier was frühftüden?"

Wirthin: "Bhüetis, was denkit der au, es het ja scho Mittag glütet! — Hingege connit der gloch Deppis ha."

Galant.

Arthur: "Kann man das Fräulein sehen?"

Bertha: "Warum nicht, bin noch fein Geift geworben."

Kupferichmied: "Warum fieht man in euerem Dorfe nur meistens gelbe und weiße Rofen?"

Rütihuber: "Beil die rothen Rofen den meiften Leuten auf den Rasen machsen!"

Haent: "Thierstimmenimitatoren baben wir jest genug, ich fann Cie nicht brauchen."

Imitator: "Ich habe aber eine gang besondere Spezialität, ich ahme die Stimmen der Fische nach."

Canonicus und Medicus, die machen aller Belt Berdruß; Singegen, was ich loben muß, das ift ein füßer Mädchenkuß.

#### Briefkasten der Redaktion.



L. U. i. M. Wenn man uns einmal

Lucifer. Suden Sie den Löwen in seiner Höhle aus, das wird ihn freuen.—

J. Fg. i. B. Ratürlich gibt es unter den Birthen auch Dichter. Der Birth zum Dählbölzsi dei Bern leistete süngst hirreichenden Beweis dafür. Er sang ans läßlich der Vallonsahrten Spelterint's:

"Ditrania, das Lüftimeitschen, der geste des Gester beautwortet

#### Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich

Buxkin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 7. 35
Buxkin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 10. 75
lermann durch

direkt an Jedermann durch

Cettinger n. Co., Zürich.

P.S. – Muster obiger, sowie sämmtlicher Frauen- und Herrenstoffe bereitwilligst franco
Modebilder gratis. Buxkin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Ueberzieher billigs

Das in unserm Verlage erschienene, von der gesammten Presse mit großem Beifall aufgenommene Karbenbild

# Tell-Monument in Altorf

nach dem preisgekrönten Entwurfe von RICHARD KISSLING

kann, so lange Vorrath, noch durch uns bezogen werden. Die prächtige Zimmerzierde kostet per Blatt nur 1 Fr., franco durch die Vost in Rosse verpackt 1 Fr. 20, für das Ausland 1 Fr. 30. Bestellungen werden prompt effektuirt.

Expedition des "Nebelspalter", Zürich.



MÜLLER-ACADEMIE zu WORMS a. Rh. (Mühlenbau- u. Müllerschule) beginnt einen neuen Lehrkurs am 1. Ok-tober 1892. Dauer der Ausbildung acht Direktion . FRITZ ENGEL.

"Der Gastwirth".

Abonnement per Jahr 5 Franken.

# Sämmtliche Clichés

mit Ausnahme derjenigen in den Farbendrucknummern

## aus dem "Nebelspalter"

werden kauf- oder leihweise billigst abgegeben von der Buchdruckerei des "Nebelspalter"

Jacques Bollmann, Unterer Mühlesteg 2, Zürich.

